



Praxisassistentinnen Angela Hensel und Nicole Ruß
aus der Praxis Dr. Karsten Gilbrich



Einblicke in die Praxis – Einsatz von Praxisassistentinnen: 100% Weiterempfehlung

Praxis:	Dr. med. Karsten Gilbrich
Fachgebiet:	Allgemeinmedizin
Praxisform:	Einzelpraxis mit drei angestellten Ärzten
Region/Praxisort:	Klitz, Landkreis Stendal

Nichtärztliche Praxisassistentinnen in der Praxis: 2

Seit wann sind in Ihrer Praxis nichtärztliche Praxisassistentinnen tätig?

Seit Anfang 2015 ist eine meiner Mitarbeiterinnen als VERAH tätig, die zweite Mitarbeiterin wurde dann im Jahr 2020 VERAH und ist seit 01.07.2020 auch als solche tätig.

Wie kam es, dass die Mitarbeiterinnen die Ausbildung begonnen haben?

Die Initiative ging von mir aus. Wir sind in einer ländlichen Region mit vielen hochbetagten Patienten. Ich habe meine Mitarbeiterinnen damals angesprochen und gefragt, ob sie die Zusatzqualifikation machen möchten.

Welche Aufgaben üben die Assistentinnen vorwiegend aus?

Meine VERAHs übernehmen vorwiegend Hausbesuche. Dabei werden bei den Patienten die Vitaldaten, Blutzucker und Blutdruck überprüft. Sie gleichen die Medikationspläne ab. Bei Wundpatienten werden die Wunden kontrolliert. Sie verschaffen sich ein Gesamtbild hinsichtlich der Versorgung der Patienten in der Häuslichkeit und auch hinsichtlich der Versorgung der Patienten durch ambulante Pflegedienste. Sofern es aus Sicht meiner VERAHs Änderungsbedarf gibt, besprechen sie dies mit mir und je nach Angelegenheit mit den ambulanten Pflegediensten. Bei Pflegeheimpatienten treffen sie auch die organisatorischen Absprachen mit der Pflegeeinrichtung.

Was sagen Ihre VERAHs zu ihren Aufgaben?

Meine VERAHs sind mit ihrem Tätigkeitsfeld sehr zufrieden. Sie nehmen ihre Verantwortung sehr ernst und wissen, welchen Beitrag sie zur Versorgung der Patienten leisten.

Wie ist das Feedback der Patienten?

Meine Patienten, die regelmäßig von den VEARHs betreut werden, sind ebenfalls sehr zufrieden. Mein Eindruck ist, dass sie sich besser und sicherer betreut fühlen. Ich lasse zudem meinen VERAHs die zeitliche Flexibilität, auch über persönliche Belange der Patienten zu sprechen. Auch das trägt zu einem guten Vertrauensverhältnis bei.

Was ist für Sie der größte Gewinn durch die Tätigkeit der VERAHs?

Die Tätigkeit meiner VERAHs führt zu einer höheren Patientenzufriedenheit und bringt zeitliche Entlastung im Arbeitsablauf. Ich kann mich darauf verlassen, dass ich bei medizinischen Entscheidungen von meinen VERAHs hinzugerufen werde. Beide Schwestern fahren ein von der Praxis gestelltes Kfz als "Praxismobil" und erhielten auch eine finanzielle Aufstockung. Die Motivation meiner Mitarbeiterinnen ist sehr gut. Mit dem Einsatz der zweiten VERAH konnten wir die Versorgung der Patienten in dem großen Einzugsbereich noch optimieren. Ich kann es nur weiterempfehlen!